



Dr. Saskia Ludwig
Mitglied des Landtages Brandenburg

Landtag Brandenburg
Alter Markt 1
14469 Potsdam
Tel.: (0331) 966 14 58
Fax.: (0331) 966 14 59
Email: saskia.ludwig@cdu-
fraktion.brandenburg.de

Dr. Saskia Ludwig, MdL • Alter Markt 1 • 14469 Potsdam

Mobiles Wahlkreisbüro
Tel.: 0177 2687466
Email: buero@saskia-
ludwig.de
www.saskia-ludwig.de

Potsdam, 30. November 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Geschichte unserer Heimat und der besondere Charakter einer Region leben im besonderen Maße von Orten mit Tradition und historischer Authentizität. Deshalb sind der Erhalt und die Rettung von bedrohten Kulturgütern im Land Brandenburg und in ganz Deutschland eine wichtige und notwendige Aufgabe. Ich möchte gerne meinen Kindern ihre Heimat so überlassen, wie ich sie kenne. Stolz sein auf Erreichtes und mit kritischem Blick auf Unvollkommenes, aber nie entwurzelt. Heimat ist wichtig als Basis für Verständnis und Abgrenzung. Ich stehe zu meinen Wurzeln, zu meiner Heimat und wir müssen auch wieder stolz sein auf unsere Herkunft, auf die Lebensleistung unserer Eltern, auf die der Brandenburger.

Denn nur wer sich in seiner Heimat wohl fühlt, der möchte diese auch bewahren und schützen.

Ich begrüße es ausdrücklich, dass sich Ihre Vereinigung für den Erhalt von historischen Gebäuden – in diesem Fall dem Herrenhaus in Potsdam Satzkorn – einsetzt.

Unsere Traditionen und Kulturgüter müssen so bewahrt und notwendige Veränderungen so begleitet werden, dass unsere Heimat auch in Zukunft die Heimat unserer Kinder ist.

Grundsätzlich stellt das Land Brandenburg im Haushalt (EP 06 Titel 893 13 Maßnahmen zur strukturellen Erhaltung des kulturellen und Baukulturellen Erbes im

EP 06) jedes Jahr Geld für den Denkmalschutz zur Verfügung. Es handelt sich um ein Förderprogramm, das für Baudenkmäler gedacht ist, die nicht in anderen Programmen Unterschlupf finden.

Konkret soll das Programm bei folgenden Fällen zur Anwendung kommen:

- Notsicherungsmaßnahmen zum Schutz vor weiterem Verfall: Ein nicht unerheblicher Bestand wertvoller Denkmalsubstanz ist infolge jahrelangen Leerstands vom Verfall bedroht, ohne dass sich derzeit im Einzelnen konkrete Nutzungsperspektiven abzeichnen. Durch Sicherungsmaßnahmen könnte der weitere Verfall bedeutender, stadt- bzw. landschaftsprägender Denkmale aufgehalten und die Denkmale konserviert werden (dies betrifft vor allem auch das industrielle Kulturerbe).
- Denkmale außerhalb des Programmes „National wertvolle Kulturdenkmäler“, die für die Kulturlandschaft des Landes Brandenburg - v.a. in der Fläche - prägend sind.
- bewegliches Kulturgut und Innenraumausstattungen, deren Förderung durch die bestehenden Förderprogramme ausgeschlossen ist.

Problem ist natürlich: Ein Förderprogramm lebt von der Antragstellung beim Landesamt für Denkmalschutz. Wenn der Eigentümer da nichts macht sind die rechtlichen Möglichkeiten ihn dazu zu zwingen, sehr eingeschränkt.

Dann bedarf es des öffentlichen Drucks der Zivilgesellschaft um Veränderungen herbeizuführen und sanierungsbedürftige Kulturgüter wieder in den Focus zu stellen.

Ich danke Ihnen für Ihren Einsatz und wünsche Ihnen bei Ihrem Kongress viel Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen



Saskia Ludwig